

Thun, 23. Dezember 2022

MEDIENMITTEILUNG

Drive-in Corona-Testzentrum in Thun schliesst

Da der Bund die Kosten für COVID-19-Tests ab 1. Januar 2023 nicht weiter übernimmt, schliesst die Spital STS AG ihr Testzentrum auf der Allmend in Thun.

Das eidgenössische Parlament hat in der Wintersession 2022 beschlossen, dass der Bund die Kosten für COVID-19-Tests ab 1. Januar 2023 nicht weiter übernimmt. Aufgrund der geringen Inanspruchnahme schliesst die Spital STS AG deshalb ihr Testzentrum auf der Allmend in Thun. Die letzten Tests werden am 31. Dezember 2022 durchgeführt. Bis dahin ist das Testzentrum von Montag-Sonntag von 8-15 Uhr geöffnet – einzig am 25. Dezember 2022 bleibt das Testzentrum geschlossen. Mitarbeiter:innen der Spital STS AG können sich jedoch auch danach spitalintern kostenlos testen lassen.

Wer sich ab dem 1. Januar 2023 gegen das Coronavirus testen lassen möchte, kann dies auf eigene Kosten weiterhin tun. Neben PCR- und Antigen-Schnelltests sind Selbsttests in Apotheken, Drogerien sowie im Detailhandel erhältlich. Auf der Website des Kantons Bern wird keine Liste mit den aktiven Testorten mehr geführt.

Rückblick auf die Erfolgsgeschichte: 130'000 durchgeführte Tests

Die Eröffnung im Herbst 2020 und der etwas über zweijährige Betrieb dieses Drive-in Corona-Testzentrums war eine Herkules-Aufgabe, die nebst dem Spitalbetrieb nur durch ein überaus hohes Engagement diversen Abteilungen der Spital STS AG und mit der Unterstützung der Stadt Thun überhaupt erst möglich war: Mitarbeitende aus den Bereichen Rettungsdienst, Informatik, Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegefachpersonen, Labor, Facility Management, Patientenmanagement & -abrechnung und viele weitere waren daran beteiligt. Seit dem 28. Oktober 2020 sind rund 130'000 Tests durchgeführt worden – eine eindruckliche Zahl.

Für Medien-Rückfragen steht zur Verfügung:

Koordination/Kontakt: Marie-Anne Perrot, Assistentin CEO, Telefon 058 636 20 20, E-Mail: marie-anne.perrot@spitalstsag.ch

Die Spital STS AG im Kurzporträt

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet in den Spitälern Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen im westlichen Berner Oberland. Als grösstes öffentliches regionales Spitalzentrum im Kanton Bern engagieren wir uns für ein breites, qualitativ hochstehendes Angebot in der Grundversorgung sowie in der spezialisierten Medizin. 2'200 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden gut 16'500 stationäre Patient:innen behandelt und 280'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet – sowie rund 1200 Geburten am Spital Thun. Die Spital STS AG ist zudem der grösste Ausbildungsbetrieb für Gesundheitsberufe im Berner Oberland. Zum zukunftsweisenden Angebot gehören etwa die zertifizierten Brust- und Darmkrebszentren, die Roboterchirurgie und die interdisziplinäre Sportmedizin der Orthopädischen Klinik. Daneben gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Rettungsdienst sowie die ambulante, tagesstationäre und stationsäquivalente psychiatrische Versorgung. Hinzu kommen Institutionen wie das Medizinische Zentrum am Bahnhof Thun oder die Alterswohnen STS AG.